

Zwischen Tradition und Globalisierung

9. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau

Universität Hohenheim, 20.-23. März 2007

Call for papers

Der Ökologische Landbau befindet sich zunehmend im Spannungsfeld zwischen lokaler und globaler Produktion, zwischen Tradition und Moderne, wobei die wachsende Internationalisierung neue Herausforderungen an die Weiterentwicklung des Sektors stellt. Mancher traditionelle Ansatz des Ökologischen Landbaus muss daher unter anderen Rahmenbedingungen neu durchdacht werden. Die 9. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau 2007 wird sich daher folgenden aktuellen Fragestellungen widmen:

- Regionalisierung versus Globalisierung
- Weiterentwicklung von Standards und Zertifizierung
- Liberalisierung der Agrarpolitik und deren Auswirkung auf den ökologischen Landbau
- Stoff -, Energie- und Informationsflüsse
- Erneuerbare Energien
- Ökologischer Landbau in den Tropen und Subtropen
- Ökolandbau und Armutsbekämpfung
- Ökologischer Landbau und Gentechnik
- Food Chain Management

Die Wissenschaftstagung ist die wichtigste Tagung zur Darstellung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten zum Ökologischen Landbau im deutschsprachigen Raum.

Daher wird ein weiterer Schwerpunkt auf der Präsentation der aktuellen Forschungsarbeiten innerhalb der klassischen Themenbereiche liegen:

- Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Pflanzenschutz
- Tierhaltung, Tierzucht und Tiergesundheit
- Technik und Stallbau
- Umweltwissenschaftliche Aspekte des Ökologischen Landbaus
- Besonderheiten des Biologisch-Dynamischen Landbaus

Mit Symposien, Workshops, Sektionsvorträgen und Postern bieten sich vielfältige Formen der Präsentation. Konferenzsprache ist Deutsch.

Auf der 9. Wissenschaftstagung werden erstmalig Sektionen auf Englisch angeboten, da an der Universität Hohenheim mit ihrem neuen Studiengang Organic Food Chain Management und ihrer internationalen Ausrichtung in der Forschung viele ausländische Studierende und Mitarbeiter tätig sind. Voraussichtlich wird die Jahrestagung des Europäischen Forschungsprojektes QLIF (Quality Low Input Food) zusammen mit der Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau in Hohenheim stattfinden.

Hinweise:

Art der Beiträge:

Wissenschaftliche Arbeiten zur Ökologischen Landwirtschaft

Präsentationsform:

Vortrag, Poster oder Vorschlag für einen Workshop

Auswahl der Beiträge:

Erfolgt durch ein Gutachtergremium nach wissenschaftlicher Qualität, Originalität und Relevanz

Tagungsband:

Erscheint zur Tagung

Tagungssprache und schriftliche Beiträge:

Deutsch mit englischem Abstract oder Englisch (für den englischsprachigen Teil der Tagung)

Exkursion

Vor der Wissenschaftstagung wird eine eintägige Exkursion angeboten

Kontakt / Tagungsbüro:

Koordinationsstelle Ökologischer Landbau und Verbraucherschutz
Universität Hohenheim
Dr. Sabine Zikeli
Fruwirthstr. 14, 70599 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 - 459 3248, Fax +49 (0)711 - 459 3869
9wita@uni-hohenheim.de

Termine:

- ▶ Informationen zum Einreichen von Beiträgen auf der Tagungshomepage www.wissenschaftstagung.de 1. Juli 2006
- ▶ Einreichung des Beitrags
Verlängert bis 10. Oktober 2006
- ▶ Mitteilung über Annahme des eingereichten Beitrags
Mitte Dezember 2006
- ▶ Anmeldung zur Tagung: www.wissenschaftstagung.de
Bis 15. Januar 2007
- ▶ Tagung an der Universität Hohenheim, Stuttgart
20.-23. März 2007

Informationen, Anmeldung
und Call online auf
www.wissenschaftstagung.de



Veranstalter:

Universität Hohenheim, Stuttgart
Stiftung Ökologie & Landbau,
Bad Dürkheim

Mitveranstalter:

Umweltakademie Baden-Württemberg
Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz und das Ministerium für Ernährung und Ländlichen
Raum Baden-Württemberg